

URI – DAS VIELSEITIGE FERIENLAND AM GOTTHARD

Uri fasziniert durch seine Vielseitigkeit: Von den milden südländischen Gestaden des Urner Sees über schmucke, noch weitgehend intakte Dörfer bis hinauf zu den einsamen Schneefeldern der 3000 und mehr Meter über Meer gelegenen Berggipfeln überrascht die Landschaft immer von neuem.

Vielfältig und abwechslungsreich wie die Landschaft ist das Urner Freizeit- und Ferienangebot. Rund um den Urner See liegt ein Paradies an Sport- und Erlebnismöglichkeiten. Und der 35 Kilometer lange «Weg der Schweiz» rund um den Urner See hat sich in den letzten Jahren zu einem beliebten Ausflugsziel entwickelt. Typisch für Uri sind auch die zahlreichen Luftseilbahnen, mit denen Einheimische und Touristen innerhalb weniger Minuten bequem sonnige Hügel, Aussichtsterrassen und Berggipfeln erstürmen.

Auch der Winter zeigt sich im Urnerland von seinen schönsten Seiten. Das Urserntal mit 13 Transportanlagen und über 74 Kilometern Piste zählt zu den schneesichersten Gegenden der Schweiz. Herrliche Pulverschneehänge, Langlaufloipen und Schlittelpisten finden sich auch in den Höhen des Urner Reuss- und der Seitentäler.

Dank vielseitiger Gastronomie und Hotellerie lässt es sich in Uri gut leben. In den zahlreichen Restaurants und Gasthöfen stehen Urner Spezialitäten ebenso auf der Speisekarte wie raffinierte Kreationen der Haute Cuisine. Gepflegte Hotels, rustikale Berghütten, währschaftige Gasthäuser oder heimelige private Gastzimmer bieten die richtige Ambience für gemütliches Beisammensein, gesunden Schlaf und erholsame Träume.

Kurz. In Uri findet der Gast alles, was er sich für erlebnisreiche Ferien und für ein paar erholsame Tage wünscht: Berge und Seen, Alpinismus und Sport, Fitness und Entspannung, Vergnügen und Ruhe, Kultur und Tradition und vor allem Kontakt mit aufgeschlossenen, freundlichen Leuten, die ihre Gäste mit Herzlichkeit empfangen und gerne verwöhnen.

TOURIST INFO URI

Schützengasse 11
6460 Altdorf
Tel. +41(0)41 872 04 50
Fax +41(0)41 872 04 51
mail@i-uri.ch
www.i-uri.ch



Die Versuchung seit 1291.